

1 Segmentierung von Wörtern in Wortteile

Das Segmentieren von Wörtern in Wortteile bedeutet, dass der Leser, die Leserin beim Dekodieren eines Wortes einzelne Segmente als Einheit erkennt. Dies ist für die Steigerung von Dekodierfähigkeit äußerst wichtig, da das Kurzzeitgedächtnis nur etwa sieben Einheiten gleichzeitig speichern kann.

Durch das Segmentieren in größere Einheiten als Einzelbuchstaben sind die Verarbeitungszeiten kürzer, die Dekodierfähigkeit erhöht sich.

Für die Segmentierung eines Wortes stehen mehrere sinnvolle Möglichkeiten zur Verfügung, unter anderem das Erkennen von Silben und Morphemen als Einheiten. Welche Art der Segmentierung besonders hilfreich ist, hängt von der Wortstruktur und vom Lesekontext ab.



Gute Leser und Leserinnen „zerlegen“ beim Lesen fortlaufend alle längeren Wörter, ohne dass ihnen das bewusst wird. Wenn ihnen eine falsche Segmentierung unterläuft, können sie weitere Segmentierungen vornehmen und zum richtigen Ergebnis kommen (Dö-schen, Dös-chen).

Wie erkennt man Schüler und Schülerinnen, die im Bereich der Segmentierung Unterstützung brauchen?

Diese Schülerinnen und Schüler sind beim Lesen langsam, da sie buchstabenweise synthetisierend die Wörter erlesen. Für kurze Wörter benötigen sie relativ viel Zeit. Und bei längeren Wörtern scheitern sie mit diesem Vorgehen, „da die ersten Graphem-Phonem-Verbindungen bereits vergessen sind, wenn das Auge am Ende des Wortes angekommen ist.“¹

Wie kann man diese Schülerinnen und Schüler unterstützen?

Die Schüler und Schülerinnen sollten verschiedene Möglichkeiten der Wortsegmentierung kennen lernen und üben, mit ihnen effektiv umzugehen. Sie benötigen Übungen, bei denen sie die Gliederung von Wörtern in Bausteinen nutzen. Das im Folgenden vorgestellte Übungsangebot ist für diese Schülerinnen und Schüler geeignet.

¹ Annegret von Wedel Wolff: Üben im Leseunterricht der Grundschule, Braunschweig 1997, Westermann Schulbuch-Verlag, S. 78

Übersicht über die Übungen

Silben

Wörter in Silben gliedern

(viele weitere Leseübungen zur Silbengliederung siehe Material für Leselerner im Anfangsunterricht)

Buchstabengruppen

Buchstabengruppen in Wörtern erfassen

Konsonantenhäufungen in Wörtern erfassen

Morpheme

Stammmorpheme erkennen

Flexionsmorpheme erkennen

Zusammengesetzte Wörter

Optische Hilfen geben

Wörterdominos

Zusammengesetzte Wörter mit Fugen-s

Wörterpyramiden bzw. Lesetreppen

Aus Wortkarten eigene Bandwurmörter bilden und lesen

Wörter in Silben gliedern

Klassen:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
----------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

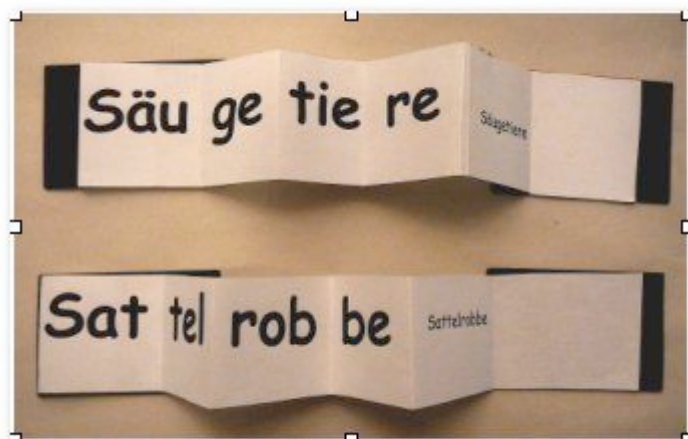
Für viele Kinder, die Schwierigkeiten beim Erlesen längerer Wörter haben, ist die Silbengliederung eine große Unterstützung. Silben gliedern Wörter in kleinere Einheiten. Dadurch werden sie überschaubarer.

Neben häufig im Unterricht angebotenen Übungsformen wie Silbenklatschen, nach Silben gehen, Wörter nach Anzahl der Silben ordnen, Silbenspielen von verschiedenen Verlagen usw. ist es für Kinder mit Schwierigkeiten im Bereich der Wortsegmentierung sehr hilfreich, Wörter gezielt Silbe für Silbe „aufzubauen“.²

Eine geeignete Übungsmöglichkeit ist, auf einen Briefumschlag ein Bild aufzukleben. Das zum Bild passende Wort ist in Silben aufgeteilt. Die Silben sind auf einzelne Kärtchen geschrieben und befinden sich im Umschlag. Die Lerner und Lernerinnen betrachten das Bild auf dem Umschlag und sind aufgefordert, mit den Silben das Wort aufzubauen.

Eine weitere Übungsvariante sind die Silbenbüchlein, die Lehrkräfte schnell selbst anfertigen können

Längere (schwierige) Wörter (z.B. in Texten) können Kindern mit Silbenbögen oder mit Lücken zwischen den Silben angeboten werden.



Toni mag Süßes

Toni mag Kuchen.

Er mag auch Marmelade.

Aber Schokoladeneis findet Toni am besten.

² nach Annegret von Wedel-Wolff, S. 81f

Buchstabengruppen in Wörtern erfassen

Klassen:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
----------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Für diese Übung muss den Lernern und Lernerinnen ein Text angeboten werden, in dem eine bestimmte Buchstabengruppe (z. B. au, ei, eu, sch, sp, st, pf) gehäuft vorkommt³. Ziel dieser Übung ist, dass die Kinder mehrgliedrige Grapheme als Gruppe erfassen und vom Einzelgraphem differenzieren. Der Übergang vom buchstabenweisen zum buchstabengruppenweisen Lesen wird so geübt.

Für die Übung eignen sich z.B. Zungenbrecher, kurze Texte oder Reime, in denen eine der Buchstabengruppen gehäuft vorkommt. Als optische Lesehilfe können die zu üübenden mehrgliedrigen Grapheme durch Fettdruck oder eine andere Schriftfarbe hervorgehoben werden.

Die Kinder lesen diese Texte wiederholt. Vorab werden sie darauf hingewiesen, dass mit der Übung das Lesen einer bestimmten Buchstabengruppe trainiert wird.

Es ist zu empfehlen, die Kinder an der Entwicklung solcher Texte zu beteiligen.

Schnecken erschrecken, wenn Schnecken an Schnecken schlecken,
weil zum Schrecken vieler Schnecken Schnecken nicht schmecken.

Spaßige **S**panier **s**pielen **s**pät **s**pannende **S**piele.

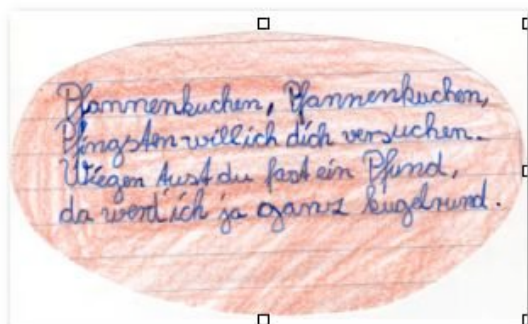
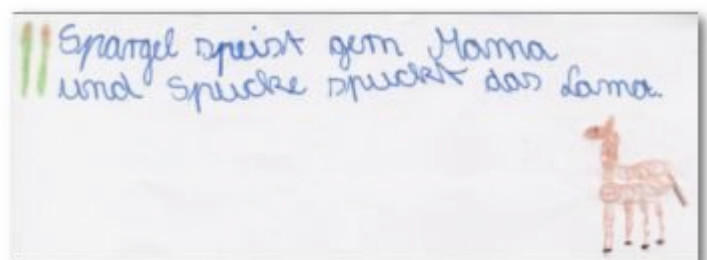
Sture **S**tuten **s**tehen **s**till im **S**tall.

Der pffiffige Pfarrer pflückt Pflaumen, Pflaumen pflückt der pffiffige Pfarrer.

So viele Wörter mit „sch“!

Schlaue Schimpansen

Viele Forscher glauben, dass Schimpansen die schlauesten Tiere sind. Wenn Schimpansen etwas nicht selbst schaffen, dann erfinden sie einfach ein Werkzeug, das ihnen hilft. Schimpansen lernen auch durch Zuschauen. Wenn sie einmal gesehen haben, wie ein Wärter ein Schloss aufschließt, dann ist das für sie schon nicht mehr schwer. Wirklich, Schimpansen sind ganz schön schlau!



³ nach Annegret von Wedel-Wolff, S. 78f

Konsonantenhäufungen in Wörtern erfassen

Klassen:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
----------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Auch für diese Übung muss den Lernern und Lernerinnen ein Text angeboten werden, in dem eine bestimmte Konsonantenhäufung (z. B. –kr-, -kl-, -schw-) mehrfach vorkommt. Ziel dieser Übung ist, dass die Schülerinnen und Schüler oft vorkommende Konsonantenhäufungen als Gruppe erfassen.⁴ Der Übergang vom buchstabenweisen zum buchstabengruppenweisen Lesen wird so geübt.

Für die Übung eignen sich ebenfalls Zungenbrecher, kurze Texte oder Reime, in denen eine der Konsonantenhäufungen mehrmals vorkommt. Als optische Lesehilfe können auch hier die zu übenden Konsonantenhäufungen durch Fettdruck oder eine andere Schriftfarbe hervorgehoben werden. Den Lernern und Lernerinnen kann auch der Auftrag gegeben werden, die jeweiligen Konsonantenhäufungen im Text selbst zu finden und zu markieren, um so das Lesen der Häufungen bewusst vorzubereiten. Kindern, die die Texte mit diesen Lesehilfen zunehmend gut lesen können, werden dann Texte ohne optische Lesehilfe angeboten.

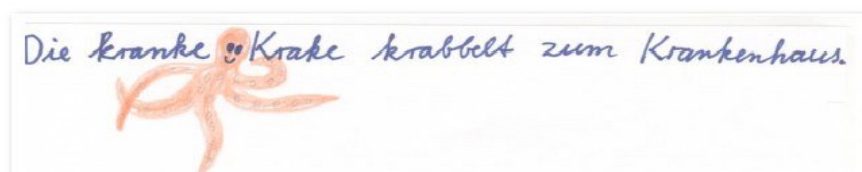
Die Kinder lesen diese Texte wiederholt. Vorab werden sie darauf hingewiesen, dass mit der Übung das Lesen einer bestimmten Buchstabengruppe trainiert wird.

Es ist zu empfehlen, die Kinder an der Entwicklung solcher Texte zu beteiligen.

Zungenbrecher

Schwimmende **Schw**äne **schw**ärmen von **schw**ebenden **Schw**einen.

Klitzekleine **Kl**öße klaut die **Kl**apperschlange,
die **Kl**apperschlange klaut **kl**itzekleine **Kl**öße.



Klara spielt Klavier

Klara geht in die zweite Klasse.
Sie malt und klettert gern, das ist klar.
Sie hat aber noch ein anderes Hobby: Klavier spielen.
Jeden Tag übt Klara.
Manchmal hört ihr kleiner Bruder Klaus zu.
Er klatscht, wenn Klara fertig geübt hat.
Klaus sagt dann: „Das klingt aber schön!“

⁴ nach Annegret von Wedel-Wolff, S. 78f

Stammorpheme erkennen

Klassen:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
----------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Häufig vorkommende Stammorpheme (z.B. –such, -komm, -fahr usw.) sollten von den Lernern und Lernerinnen ebenfalls als Gruppe in Wörtern entdeckt und für die Gliederung genutzt werden. Hier können die Kinder ebenfalls mit Texten arbeiten, in denen das jeweilige Stammorphem häufig vorkommt.

Für die Arbeit mit Stammmorphemen eignet sich folgende Übung:

Die Lehrkraft schreibt häufig vorkommende Stammorpheme einzeln auf große Karten, gleichzeitig gibt es viele Wortkarten, in denen die Stammorpheme vorkommen.

Die Wortkarten werden verteilt und die Kinder sind aufgefordert, ihre Wortkarten dem passenden Stammorphem zuzuordnen. Die Wortkarten können immer wieder neu verteilt und zugeordnet werden. Die Kinder können auch aufgefordert werden, in ihren Wortkarten nach Wörtern mit bestimmten Stammmorphemen zu suchen usw.

-sag-

-fahr-

-komm-

kommen

sagenhaft

bekommen

befahren

Fahrzeug

Sage

Fahrrad

Einkommen

Wahrsager

Gefahr

vorsagen

willkommen

Flexionsmorpheme erkennen

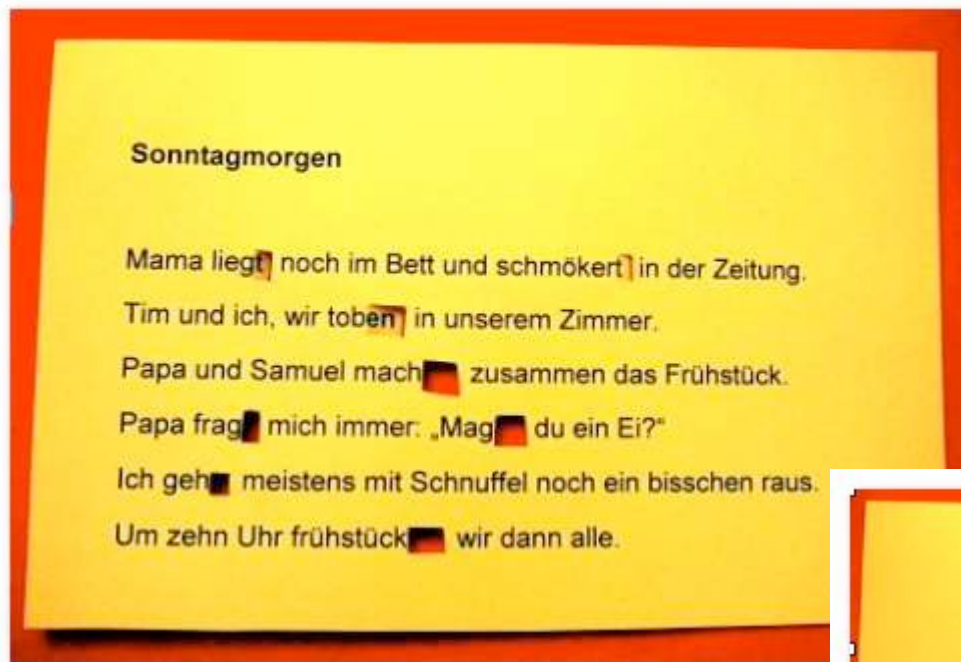
Klassen:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
----------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Das schnelle Erfassen von Flexionsmorphemen bei Verben, damit sie von den Lernern und Lernerinnen als Einheit erkannt werden, kann mit folgender Übung⁵ trainiert werden:

Ein Text wird von der Lehrkraft auf festes Papier geschrieben. Die Flexionsmorpheme der Verben im Text werden farbig hervorgehoben und anschließend mit dem Teppichmesser von drei Seiten so eingeschnitten, dass sie nach hinten geklappt werden können.

Zuerst lesen die Lerner und Lernerinnen den vollständigen Text, die Flexionsmorpheme sind sichtbar. Anschließend werden die Endungen nach hinten geklappt. Die Kinder lesen den Text ein zweites Mal und bilden - von der Syntax gesteuert – Hypothesen, welche Endung jeweils hinzuzufügen ist. Durch das anschließende Zurückklappen können sie unmittelbar kontrollieren, ob sie die richtige Endung angefügt haben

Die Übung unterstützt auch Lerner und Lernerinnen, die beim Lesen häufig Endungen weglassen. Sie erkennen durch die Lücke, dass dem Wort noch etwas angefügt werden muss.



⁵ nach Annegret von Wedel-Wolff, S. 78f

Zusammengesetzte Wörter gliedern

Klassen:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
----------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Um das Lesen von zusammengesetzten Wörtern zu trainieren, müssen sich die Lernerinnen und Lerner darin üben, die richtige Nahtstelle zwischen den beiden Wörtern zu entdecken. Verschiedene Möglichkeiten der Unterstützung und Übung bieten sich an⁶:

Optische Hilfen geben

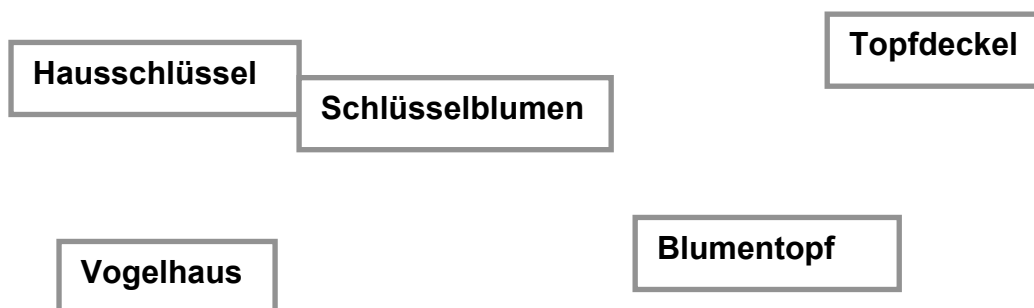
Für viele Lerner und Lernerinnen ist es eine optische Hilfe, die einzelnen Wörter eines zusammengesetzten Worts durch Trennstriche oder farbige Hervorhebungen zu präsentieren.

Schlitten | **hunde** **Schlitten** **hunde** **rennen**

Lerner und Lernerinnen können auch dazu aufgefordert werden, zusammengesetzte Wörter in Texten auch selbst durch Trennstriche kenntlich zu machen.

Wörterdominos

Wörter-Dominos machen die Nahtstellen der zusammengesetzten Wörter deutlich.



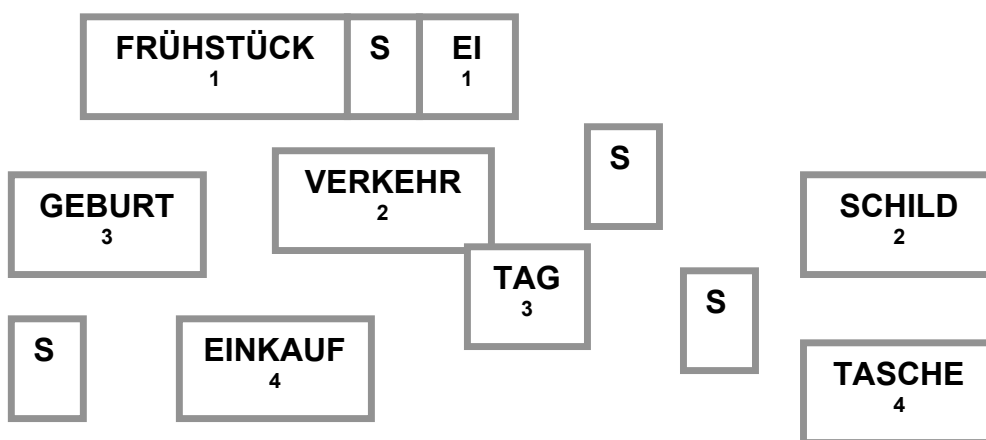
⁶ einige der Vorschläge nach: Annegret von Wedel-Wolff, S.78f.

Zusammengesetzte Nomen mit Fugen-s

Das Fugen-s ist das häufigste Fugenelement bei der Bildung von Komposita. Es kann den Lernerinnen und Lernern beim Lesen einige Mühe bereiten bzw. sie kommen durch eine falsche Segmentierung nicht zur eigentlichen Wortbedeutung (Staat-soper). Durch folgende Übungen kann ihnen diese besondere Zusammensetzung bewusst gemacht werden:

Wörter mit Fugen-s selbst zusammensetzen

Zwei passende Wortkarten werden durch eine Fugen-s-Karte zu einem Kompositum zusammengesetzt.



Wörter mit Fugen-s zerschneiden

Den Lernerinnen und Lernern werden Wortkarten mit zusammengesetzten Nomen mit Fugen-s angeboten. Sie zerschneiden die Wörter in die vorkommenden Nomen und das Fugen-s.



In Komposita die Fugen-s selbst finden und markieren

**Lies jedes Wort, finde das Fugen-s und markiere es.
Versuche dann, die Wörter noch einmal flüssiger zu lesen.**

Einkommenszuwachs	Fraktionschef	Arbeitsamt
Redaktionsleiterin	Gratulationsschreiben	Amtsinhaber
Schadensersatz	Versicherungsangestellter	Wirtschaftslage
Betriebsarzt	Praktikumsbericht	Abteilungskonferenz

Wörterpyramiden bzw. Lesetreppen

Durch die Wiederholung der gleichen Wortteile gelingt es den Lernern und Lernerinnen besser, die Wörter schneller richtig zu strukturieren und dadurch flüssiger zu lesen.

Haus
Haustür
Haustürschlüssel

Kinder
Kinderbuch
Kinderbuchautor

Mist
Mistkäfer
Mistkäferfamilien
Mistkäferfamilientreffen

Variante: Witzige Adressen mit sich wiederholenden Wortteilen

Die Lerner und Lernerinnen können das Lesen der Adressen selbst vorbereiten, indem sie vorab die gleichen Wörter und Wortteile markieren.

Fritz Fischer
Fischhändler
Fischerweg 14

Robin Rose
Rosenzüchter
Rosengarten 11

Max Mann
Milchmann
Milchstraße 4

Aus Wortkarten eigene Bandwurmwörter bilden und lesen

Die Lehrkraft füllt eine Kiste mit vielen Wörtern, die sich für Zusammensetzungen eignen. Die Lerner und Lernerinnen setzen mit dem Material selbst lange (auch unsinnige) Bandwurmwörter zusammen und lesen diese laut vor.

APFEL SAFT PUDDING REZEPT

Bei einigen der hier vorgestellten Übungsvarianten zu den zusammengesetzten Wörtern ist zu empfehlen, die Lerner und Lernerinnen bei der Entwicklung des Materials zu beteiligen. Dadurch werden sie angeregt, selbst aktiv das Prinzip der Wortzusammensetzung anzuwenden.